

# Baumhaus

## Seite für Kinder



Weihnachten rückte näher in Nürtingen und es schneite so sehr, wie schon lange nicht mehr. Am frühen Morgen des Heiligen Abends war das Schwein Rolle bereits

### Kralle & Co

vor dem Baumhaus aktiv und schaufelte den Schnee auf einen großen Haufen. Gundel, die Kuh, formte aus dem riesigen Schneehaufen eine Halbkugel. „Lass uns eine Schneehöhle bauen!“, rief sie Rolle zu. Kurz darauf schaute auch Kralle, die Krähe, verschlafen aus ihrem Baumhaus. „Was macht ihr zwei denn so früh schon draußen?“, fragte sie etwas überrascht. „Komm und hilf mit! Wir bauen eine Schneehöhle und darin feiern wir heute abend“, antworteten die beiden. Etwas später flog Kralle davon und kam mit einem Eimer Farbe und einem Pinsel zurück. Gundel und

Rolle waren schon fast fertig mit dem Bau der Schneehöhle, die so rund war, wie ein Iglu. Die beiden wunderten sich, als Kralle anfing, schwarze Flecken auf die Höhle zu malen. „Was machst du aus dem schönen Iglu?“, fragten sie die Krähe. „Jetzt ist es ein Fußball“, sagte die nur, als sie mit dem Anstreichen fertig war. Sie war total verrückt auf dieses Spiel, seit nahe bei Nürtingen ein Verein Fußballmeister geworden war. Die beiden tippten sich erst an die Stirn, doch dann fanden sie das „Fußballiglu“ auch sehr schön und begannen, die Weihnachtsfeier vorzubereiten. Gundel wollte noch einen Ofen holen, damit sie bei der Feier nicht frieren mussten, aber Rolle hatte Bedenken, dass dann der Schnee schmelzen könnte. Kralle beruhigte die

beiden: „In einem Iglu braucht man keine Heizung, es ist so klein, dass unsere Körper ausreichen, den Raum aufzuheizen und der Schnee wird auch nicht so schnell schmelzen, weil es draußen so kalt ist.“ Sie hatte mal etwas über die Eskimos und ihre Iglus gelesen und wusste Bescheid.



Am Abend saßen sie alle zusammen im Iglu und feierten den Heiligabend mit Keksen, Obst und Kuchen. Sogar ein kleiner Tannenbaum und ein paar Kerzen standen in dem engen Raum, so dass es richtig gemütlich wurde. Das Iglu hielt den kalten Wind ab und keiner von den dreien fror, es war richtig warm darin geworden. Vor dem Schlafen gehen las Kralle ihren Freunden noch etwas über das Leben der Eskimos vor. ■

### Von Iglus und Eskimos.

Eskimos werden die Bewohner der arktischen Regionen in Kanada, Grönland, Alaska und Sibirien genannt. (siehe Karte). Viele von ihnen bezeichnen sich selbst als Inuit, was soviel wie Mensch bedeutet. Iglus waren bis ca. 1950 Wohnunterkünfte der Eskimos. In der Sprache der Inuit bedeutet das Wort Iglu Wohnung. Heute sind Iglus Schutzunterkünfte der Jäger. Viele der heutigen Generationen von Eskimos haben noch nie darin übernachtet, die meisten von ihnen leben in Häusern und zeitweise in Holzhütten. Der Bau eines Iglu kann in der Arktis bei Temperaturen von ca. minus (!) 50° C überlebenswichtig sein, denn im Inneren sind die Temperaturen viel angenehmer. Verglichen mit unseren Häusern sind Iglus echte Energiesparer. Allein durch Körperwärme und bei Bedarf durch kleine Brenner kann die Temperatur im Innenraum um 50° höher sein als die Luft draußen. Wichtig ist dabei der richtige Aufbau. Rolle, Gundel und Kralle haben eine Höhle aus einem Schneehaufen gegraben. Ein richtiges Iglu wird dagegen aus ca. 50 cm dicken Schneeblocken (aus festem Schnee!) zusammengesetzt, die so zugeschnitten sind, dass es in einem Kreis zu einer runden Kuppel aufgebaut wird. Der Innenraum sollte nicht zu groß sein. Je größer er ist, umso mehr Energie wird zum Aufheizen benötigt. Sehr wichtig ist auch, dass der Ausgang unterirdisch durch den Schnee gegraben wird, damit die aufgewärmte Luft nicht mehr entweichen kann. Denn warme Luft steigt nach oben und kann daher durch einen Eingangstunnel nicht mehr entweichen, so dass es drinnen angenehm warm bleibt. Wer einmal ein echtes Iglu bauen, oder darin übernachten möchte, kann das heute auch in Camps in den Alpen tun. ■



Inuit beim Iglubau



### Rätselecke

Tragt in die Kästchen die fehlenden Worte ein. Die farbigen Felder ergeben der Reihe nach gelesen das Lösungswort:

Gundel, die Kuh, Rolle, das

und Kralle, die

hatten eine Höhle aus

gebaut, die wie ein Iglu aussah. Kralle hatte die Höhle noch gestrichen. Jetzt sah sie wie ein

aus. Am Abend wollten sie feiern. Sie brachten Dinge zum Essen und Trinken hinein. (weiter auf der nächsten Seite)

### Cartoon



# Baumhaus

(Fortsetzung Rätsellecke)

Am Abend konnte das Fest endlich beginnen.

Sie feierten bis in die .

Als es kühler wurde, tranken sie

heißen  und aßen noch ein paar

süße .  Kralle fand

noch leckere  .

Schließlich sagten sie sich gute Nacht und gingen schlafen.

## Rätsellecke

Die Lösung bitte in den Coupon eintragen und an die Stadtwerke Nürtingen mailen, faxen oder per Post einsenden – es gibt tolle Preise zu gewinnen – viel Erfolg!

Das richtige Lösungswort aus dem letzten Baumhaus lautete:

**LAUFWASSERKRAFTWERK!**



COUPON